

löcher angeschlossen. Der durchschnittliche Aufwand zum Abbau des Bohrgezähes ~~der~~ und Ausblasen der Bohrlöcher betrug Minuten.

Nachdem das gesamte Gezähe aus dem Ort entfernt und das Ausblasen der Bohrlöcher beendet war und die Vortriebshauer, mit Ausnahme von 2 Sprenghauern, aus der Brigade und alle Hilfsarbeiter den Ort verlassen hatten, wurde mit dem Besetzen der Bohrlöcher begonnen. Die Zustellung des Sprengstoffes zum Ort erfolgte durch den Sprengmeister in der Zeit der Beendigung der Bohrarbeiten, mittels Einschienentransportfahrzeug. Mit Hilfe dieses Transportfahrzeuges wurde gleichfalls der Besatz herbeigeschafft. Die benötigten Sprengmittel wurden von einem Sprengmittelzwischenlager, das sich auf der gleichen Sohle befand, durch Sprengmittelausgeber in jeder Schicht in den entsprechend dem § 10 des Sprengmittelgesetzes errichteten Sprengmittelabstellraum, der sich in der Nähe des Schnellvortriebes befand, transportiert und dort an die Sprengmeister übergeben. Die Schlagpatronen wurden im Abstellraum vorbereitet und in speziellen Transportbehältern zu je 12 Stück von den Schießmeistern vor Ort gebracht. Als Sprengstoff kam Gelamon, dessen Zusammensetzung schon eingangs erwähnt wurde, zur Anwendung. Dieser Sprengstoff hat bei dem Schnellvortrieb seine Bewährungsprobe bestanden, obwohl schon vorher umfangreiche positive Voruntersuchungen vorlagen, konnte hier der Nachweis für die Wirtschaftlichkeit erbracht werden, d. h. der Sprengstoffverbrauch pro m³ konnte bei diesem Schnellvortrieb gegenüber den bisherigen Schnellvortriebsergebnissen um ca. 200 gr. gesenkt werden.

Die vom Herstellerwerk in Sonderanfertigung hergestellte Patronenlänge von 400 mm und 42 mm Patronendurchmesser wirkte sich positiv auf die Verkürzung der Ladearbeiten aus. Eine Patrone hatte das Gewicht von 833 gr. In der Regel wurden davon für die Bohrlöcher mit 50 mm Durchmesser 3 Patronen pro Loch geladen. Die Bohrlöcher, die mit 36 mm Meißelkronen gebohrt wurden, wurden mit 28 mm Gelatine-Donarit I bzw. Gelamon (Patronenlänge 200 mm, Patronengewicht 192,3 gr.) geladen.